

Zusammenfassung



Die Frage des Umgangs mit Menschen, die mit Einschränkungen leben müssen und die Diskussion, in welcher Weise diesen Menschen eine uneingeschränkte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden kann, soll hier an einem kleinen, ganz alltäglichen Beispiel aus dem Bildungsbereich illustriert werden.

Elementar für den Bildungsbereich ist die Beherrschung der Grundfertigkeiten: Lesen, Schreiben, Rechnen. Das ist überall so und jede Bildung baut auf diesen Basiskompetenzen auf.

Nun kann es allerdings bereits bei diesen ersten Lernschritten zu Defiziten kommen, weil Kinder nicht richtig hören oder nicht richtig sehen können. Die Defizite sind nicht so groß, dass sie im alltäglichen Umgang offensichtlich wären, aber die Defizite sind so schwerwiegend, dass sie das fehlerfreie Erlernen des Schreibens - und damit auch des Lesens - verhindern. In einem nächsten Schritt ergibt sich darauf eine Schwäche im Rechnen, weil Schüler Aufgaben nicht richtig verstehen, nicht schnell genug erlesen können, Zahlen und Mengen nicht richtig zuordnen können.

Welche Auswirkungen eine solche „Teilleistungsschwäche“ haben kann, welche Beeinträchtigungen für das betroffene Kind, aber auch für die Lerngruppe und die Familie mit einem solchen Defizit verbunden sind, soll hier exemplarisch vorgestellt werden.

Bei dem gewählten Beispiel wird eine umfassende Teilhabe am Bildungsprozess bereits im Eingangsbereich - und in der Konsequenz auch im weiteren Verlauf des Bildungsgangs - unmöglich gemacht, weil Eltern, Lehrer, Ärzte, Beratungsstellen nicht hinreichend sensibilisiert sind, weil es keine Interaktion zwischen den verschiedenen Disziplinen gibt, weil nur am Symptom kuriert wird und weitere Beeinträchtigungen nicht berücksichtigt werden.

Dieser Beitrag soll dafür sensibilisieren, dass Exklusion und Stigmatisierung bereits auf einem sehr niedrigen Niveau einsetzen, für den Betroffenen aber auch in diesem Segment fatale Folgen haben können, wenn die Defizite nicht rechtzeitig erkannt und beachtet werden.